

## 97. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 24.12.2021

Bisherige Newsletter: <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Angebote, Ankündigungen, Beiträge, Neuigkeiten, Lob, Kritik und Zuspruch bitte an [kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de](mailto:kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de). Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Bitte die Informationen auch an andere weitergeben, die möglicherweise den Newsletter nicht lesen.

**Ende der Unterkunft Waldau:** Ende November 2021 sind die letzten Bewohner ausgezogen. Der FDF hat die Geräte für die WLAN-Versorgung abgebaut, der Internetanschluss wurde zum 1.12. gekündigt. Vom FDF war noch ein Akku-Rasenmäher eingelagert. Das übrige Mobiliar wird von der Stadt eingesammelt.

Die Aktivitäten des FDF in der Waldau (besonders die ABC-Gruppe) wurden in die Helene-Pfleiderer-Str. verlagert.

**Corona-Situation:** Jeder, der die Unterkünfte besucht, muss geimpft oder genesen sein oder einen aktuellen Test vorweisen (3G). Bitte Nachweise mitbringen. Gestern wurde ein bestehender Corona-Warnhinweis für die HPS aufgehoben.

**Treffen des Lenkungskreises FDF:** Das für den 1.12. geplante Treffen der Aktiven im FDF ist wegen Corona-Bedenken ausgefallen, wir wollen im Januar einen neuen Termin finden. Falls ein persönliches Zusammenkommen nicht ratsam erscheint, treffen wir uns online. Infos dazu kommen rechtzeitig.

**Unterstützung Schüler:** Wir konnten erfolgreich eine Unterstützung für einen Schüler aus der Filderschule (der nicht in der HPS wohnt) vermitteln, Danke an Ingrid, die hier hilft.

**Zuschuss Riesenrad:** Einige Kinder der HPS gehen zu einem Kurs bei der Jugendkunstschule und kommen dabei am Riesenrad auf dem Schlossplatz vorbei. Wir haben beschlossen, den Kindern eine Freude zu machen und ihnen eine Fahrt mit dem Riesenrad aus FDF-Mitteln zu bezahlen. Die Gruppe wurde von einer Mitarbeiterin des DRK begleitet, alle waren begeistert und haben sich herzlich bedankt.

**Internet HPS:** Im Oktober haben wir (Rudi Bachers und Ulf Kumm) einige Stunden in den Technikräumen und auf den Dächern der HPS zugebracht. Jetzt sind insgesamt 12 Accesspoints (davon 8 mit 2,5 und 5 GHz) in Betrieb. Durch die schnellen Freifunk-Router ist die Geschwindigkeit für alle Benutzer gestiegen. Lediglich die nach außen gelegenen Räume Bau A und C sind noch nicht optimal versorgt, aber daran arbeiten wir noch. (es sollen mehrere Router in den Fluren installiert werden). Die ganzen Geräte, Leitungen, Router etc. wurden von uns gekauft, von den von der Stadt zugesagten 5000 EUR wurden jetzt Belege in Höhe von etwa 2500 EUR eingereicht. Danke auch an Christoph (aus Vaihingen-Enz), der die Programmierung der Router für uns erledigt hat.

Versorgt wird die Anlage aus einem 100 Mbit/s DSL-Anschluss (Bau A und über eine Richtfunkstrecke Bau B) und einen weiteren 50 Mbit/s Anschluss (Bau C), der aber

nach Ablauf der Vertragslaufzeit im August 2022 gekündigt wird (Bau C wird dann auch über eine Richtfunkstrecke aus Bau A versorgt).

Wer mal schauen will, wie viele Leute den Anschluss nutzen, geht auf <https://map.freifunk-stuttgart.de/#!/en/map/a0f3c15b4734> Meist sind 40 bis 60 Geräte online.

### **Liebe Freunde der Degerlocher Flüchtlinge,**

Es war wohl Ende 2015, als die Degerlocher erkannt haben, dass Hilfe gebraucht wird. Vielleicht erinnert ihr euch noch, als man in den Rathaussaal eingeladen hatte und man schließlich in die Michaelskirche umziehen musste, weil so viele kamen.

Mittlerweile hat sich für uns und für die Geflüchteten eine gewisse Routine eingestellt. Viele von ihnen arbeiten und sind in eigene Wohnungen gezogen. Das ist gut. Es ist trotzdem wichtig, dass die Flüchtlinge weiter unterstützt werden.

Wir danken allen Helfern für ihre Unterstützung und ihre Zeit. Besonders danken wir den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, die täglich in den Unterkünften gute und wichtige Arbeit für die Menschen leisten.

Wir wünschen allen im Freundeskreis schöne Feiertage und freuen uns auf weitere wertvolle Aktivitäten mit den Geflüchteten im neuen Jahr.

Kommunikationsgruppe des FDF: Bärbel Otto und Ulf Kumm